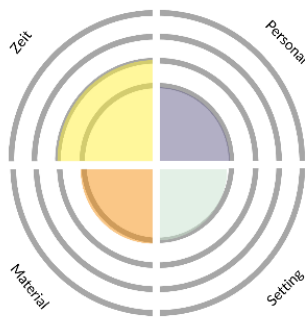


Konfliktprävention in der Klasse

Ressourcenbarometer



Dauer / Zeit

90 min

Personal

eine Begleiter*in bei jungen SuS

Material

A3 Blätter, bunte Stifte

Setting

Klassenraum,
Kleingruppentische

Kompetenzen

Selbstwirksamkeit aufbauen
Zusammenleben gestalten
Eigene Bedürfnisse und
Positionen kommunizieren
Mit Konflikten konstruktiv
umgehen
Kooperieren und Grenzen
setzen

Ausgangslage / Anlass

In einer Klasse gibt es immer wieder und schnell Konflikte.

Welche Herausforderung lag vor, auf die reagiert werden musste?

In einer Klasse entstanden immer wieder vor allem in freien Situationen Konflikte, die die Klasse und den Unterricht sehr aufhielten.

Was ist das anvisierte Ziel der Methode?

Die SuS erkennen ihren eigenen Anteil an Konflikten, schaffen es eigenverantwortlich, Konflikte zu reduzieren.

Zielgruppe

ganze Klasse, ab Klassenstufe 4

Beschreibung

Im Plenum überlegt die Klasse, an welchen Orten in der Schule oder in welchen Situationen besonders oft Streit entsteht oder Konflikte geschürt werden. (oft genannte Orte/Situationen: Toiletten, Sportumkleide, 5min-Pause, Treppenhaus, Schulhof,...)

Die Orte/Situationen werden auf je ein A3 Blatt geschrieben. Darunter wird der Satz: „Das hilft uns:“ geschrieben.

In kleinen Gruppen erarbeiten die SuS nun hilfreiche Ideen/Regelungen zu je einem Ort/einer Situation und schreiben diese auf das Plakat. Im Anschluss stellen die Kleingruppen ihre Plakate im Plenum vor. Die Plakate werden im Klassenraum aufgehängt. Die SuS selbst sowie das päd. Personal können immer wieder auf die Plakate verweisen, erinnern etc..

Besondere Voraussetzungen / Barrierefreiheit

Die Klasse sollte grundsätzlich selbst die Situation positiv verändern wollen. Die Methode sollte von der Klassenleitung durchgeführt werden oder zusammen mit der Klassenleitung, damit diese authentisch auf Prozess und Ergebnis verweisen und die Klasse in ihrer Entwicklung begleiten kann

Weiterführende Informationen

Natürlich benennen die SuS hier oft auch bereits festgelegte Schul- oder Klassenregeln. Diese bekommen dennoch eine weitere Bedeutung, da sie nun erneut und eigenständig von den SuS als wichtig erachtet wurden. Benennen SuS Dinge wie „die Sportlehrkraft steht im Flur der Umkleiden“, sollten auch diese ernst genommen werden. So können die Ideen durch die SuS der Sportlehrkraft vorgestellt und gemeinsam überlegt werden, was möglich ist. Z.B. könnte eine temporäre Unterstützung vereinbart oder andere Vereinbarungen getroffen werden.

Beispiel:

